

## Offener Brief

per Email an:

Tatjana Lange  
[tatjana.lange04@gmail.com](mailto:tatjana.lange04@gmail.com)  
Bürgermeister-Kandidatin der SPD  
61209 Echzell

David Hessler  
[redaktion@wetterauer-zeitung.de](mailto:redaktion@wetterauer-zeitung.de)

### Aussagen nach dem 8.5.2025 im Zusammenhang mit dem Bürgermeisterwahlkampf

Echzell, 12. Mai 2025

Liebe Tatjana Lange,

meine Partei hat am 7.5. beschlossen, keine Wahlempfehlung für die Stichwahl am 18.5. abzugeben. Die Bürger hatten ausreichend Gelegenheit, sich ein Bild der Kandidaten zu machen.

Jetzt kommen neue Beiträge und ein neuer Flyer von Dir in die Briefkästen, in dem Du irreführende Falschaussagen machst, die entweder von Unkenntnis zeugen oder bewusst die Unwahrheit verbreiten. Als Vertreterin im GEMEINDEVORSTAND solltest Du es viel besser wissen. Warum also verbreitest Du jetzt noch solche falschen Aussagen?

Für mich steht fest: Echzell braucht einen seriösen Menschen an der Spitze der Gemeindeverwaltung. Gelingt dies nicht, wird das den Ort sehr teuer zu stehen kommen und eine Reihe von neuen Problemen mit sich bringen. Außerdem zerstört man so das Vertrauen in die Politik und in die Demokratie. Nicht nur auf Bundes- und Landes-, sondern auch auf kommunaler Ebene tragen die Politiker dafür Verantwortung.

- Der zentrale Punkt: Du versprichst eine Senkung der Grundsteuer B. Das passt nicht zu deinen weiteren Vorhaben, die fast alle zusätzlichen Ausgaben zur Folge haben. Zudem fehlt die Erklärung, mit welchen Einsparungen – und zwar direkt im nächsten Haushalt - hier der Ausgleich geschaffen werden soll. Zum anderen erweckst Du den Eindruck, Du könntest das alleine entscheiden – das ist falsch. Das ist unseriös.

-2-

- Du versprichst in einer PM vom Samstag, dass Spiel- und Freizeitflächen in Echzell gestaltet werden sollen und der Skateplatz instandgesetzt werden soll. Erkläre den Bürgern doch endlich Deine Position, die Du im Vorstand zum Thema Zukunftspark eingenommen hast. Deine Partei hat die stark geförderte Umsetzung all dessen im Rahmen der Landesgartenschau erfolgreich gestoppt. Du willst Dich jetzt (ohne Fördergeld) dafür stark machen, und unterschlägst, dass der Skatepark aufgrund des Bürgerentscheides auf 3 Jahre nicht ertüchtigt werden kann. Das ist unseriös.
- Obwohl Du die Steuern senken willst, versprichst Du Projekte, die die Ausgaben auch im Bereich der freiwilligen Leistungen erhöhen: wie hoch sind die Anschaffungskosten für den Bürgerbus? Und woher kommen die kostenlosen Fahrer?
- Du versprichst Wohn- und Gewerbegebiete als Einnahmequellen, obwohl dafür bislang keine Flächen vorhanden sind und die Initiierung die Gemeinde zunächst einmal viel Geld kostet. Sowas muss über Jahre gedacht und geplant werden, wie man an dem neuen Baugebiet in Bingenheim am Welschbach sieht. Warum erwähnst Du das nicht?
- Du versprichst Einsparungen bei Beratern und Anwälten und erklärst nicht, warum Du Dich dafür nicht längst eingesetzt hast, wenn es Dir so wichtig erscheint. Gab es dazu Dein Veto im Vorstand? Warum blieb es ungehört? Das würde die Bürger sicher interessieren.
- Du willst den Service der Verwaltung ausweiten. Das wird sich in mehr Köpfen oder mehr Stunden niederschlagen. Wie willst du mit den Mehrkosten umgehen?
- Und schließlich: Dein Bürgermeisterinnen-Versprechen lautet „24/7“ (SPD Blättche). Also zu jeder Zeit willst Du ansprechbar sein. Jetzt frage ich Dich: wo warst Du bei der wichtigen Ausschuss-Sitzung am 28.4.25, wo es um die Landesgartenschau ging? Und wo warst Du in den letzten beiden Sitzungen (die letzte am 8.5.) der Steuerungsgruppe, in der Du Mitglied bist. Die LGS droht für Echzell ein Verlust zu werden, mangels Führung – wie ist Deine Position dazu?

Ich will nicht verkennen, dass es auch im Lager der CDU einige Versprechen gibt, die nicht mit den Regeln der Verwaltung zusammenpassen oder die Zuständigkeit fehlt. Aber der CDU-Bewerber sitzt auch nicht wie Du an der Schaltstelle der Verwaltung, nämlich im Vorstand.

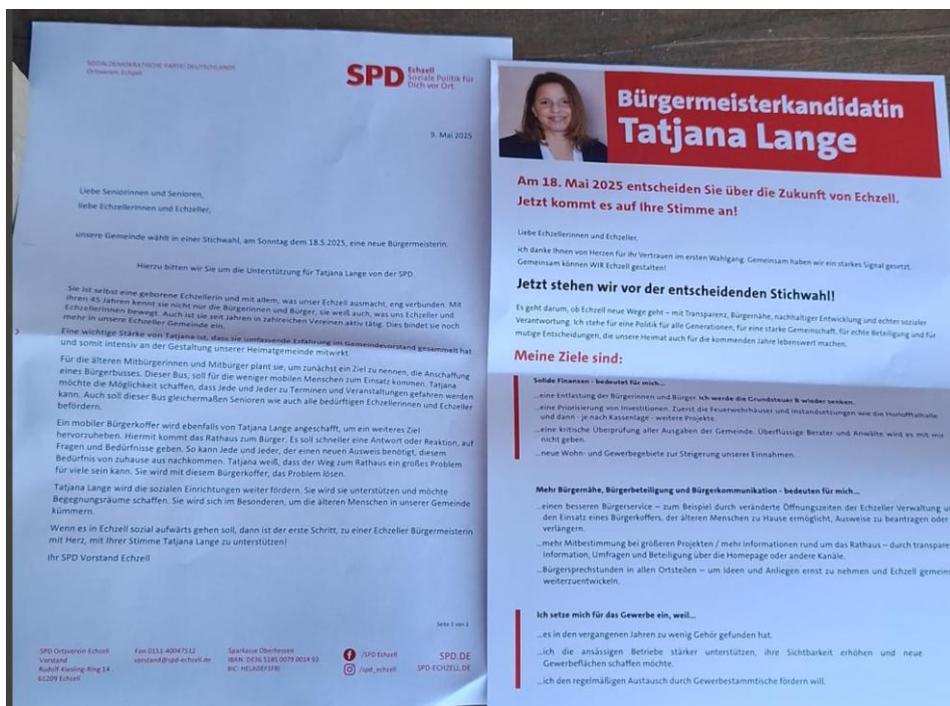
Dieser Unterschied ist groß und deshalb musst Du Dir die Frage gefallen lassen, warum Du Dich in der Vergangenheit nicht bereits für die Dinge eingesetzt hast, die Dir heute so wichtig sind – allen voran die Finanzen?

-3-

Ich wünsche mir für Echzell eine seriöse Politik und bitte dich und die Echzeller SPD in Zukunft zum Grundsatz der Ehrlichkeit zu stehen und das Vertrauen der Bürger in die Politik nicht vollends zu beschädigen.

Mit freundlichen demokratischen Grüßen

Christa Degkwitz



Flyer, die in Echzell verteilt wurden. Mit Datum 9.5.25